

Einteilung und Einsatz im Feldpostdienst

Kä. Den neuen Lebensgewohnheiten konnte sich auch die Armee nicht mehr verschliessen. Grosszügige Urlaubsregelungen am Wochenende sowie die aktuellen Kommunikationsformen sind zwar am Feldpostdienst nicht spurlos vorbeigegangen. Trotzdem nimmt er weiter eine wichtige Scharnierstelle zwischen dem Zivil- und Militärbereich ein. Und dies nicht etwa supponiert, sondern täglich im Massstab 1:1 bezüglich Funktion, nicht aber bezüglich Volumen. Das macht die Arbeit interessant, fördert Verantwortung und Synergien zwischen dem zivilen und militärischen Einsatz und gewährt trotzdem genügend Freiraum für Sport und militärische Ausbildung. Die relativ grossen WK-Räume sorgen rein geographisch für Weitblick. Der Einsatz im Feldpostdienst fördert u.a. die beruflichen/fachlichen, zwischenmenschlichen, führungs-technischen, organisatorischen und sprachlichen Fähigkeiten. Also erfolgsversprechende Werte. Der nachstehende Beitrag der Feldpostdirektion zeigt die Perspektiven im Detail.

Rekrutierung und Ausbildung im Feldpostdienst

Grundsätzlich kann zum Feldpostdienst umgeteilt werden, wer seine militärische Grundausbildung bei irgendeiner Waffengattung abgeschlossen hat und bei der POST arbeitet.

1. FP Kp

Der Rekrutierungsbedarf für die FP Kp wird wie folgt mit Postbeamten gedeckt:

- Die diplomierten Postbeamten (BS und BA) werden als FP Sekr Uof rekrutiert.
- Die FP Sdt sind Postbeamte aus der Laufbahn der uniformierten Beamten.
- Die FP Betr Uof sind FP Uof, die nach dem ersten WK bei einem Bat/Abt in eine FP Kp umgeteilt werden.

Als Spezialisten (Fw, Four, Kü Chef, Trp Koch, Motf) werden in der Regel postfremde AdA aus anderen Truppengattungen rekrutiert.

2. FP Uof der Bat/Abt

Die FP Uof sind uniformierte Postbeamte. Sie werden während des praktischen Dienstes (nach der 9. Woche) rekrutiert und anschliessend bei einem Wpl FP Uof fachtechnisch ausgebildet.

3. Waffenplatzpostdienst

3.1. Wpl FP Uof

34, von der POST gewählte uniformierte Beamte, besorgen den Postdienst auf den Waffenplätzen.

3.2. Kasernenpostordonnanzen

Ab 1.1.96 verfügt die Feldpostdirektion über einen Pool von rund 500 Kasernenpostordonnanzen (Sdt und Gfr), die bei den Wpl FP Uof als Dienstpersonal eingesetzt werden.

Kas Po sind diplomierte und uniformierte Postbeamte, die nach der Grundausbildung in der RS (8 Wochen) rekrutiert werden. Während den 7 restlichen RS-Wochen werden sie im Kasernenpostdienst eingesetzt und durch den Wpl FP Uof fachtechnisch ausgebildet.

Weibliche Angehörige des Feldpostdienstes

Sämtliche Rekrutierungs- und Ausbildungsmöglichkeiten gelten auch für die diplomierten und uniformierten Postbeamtinnen.

Einstellung und Einsatz im Feldpostamt

Die Feldpostämter sind in der Regel in den Regiments- oder Bataillionsverbandszentren untergebracht. Die Aufgaben der Feldpostämter sind die Bearbeitung und der Versand von Briefen, Karten und Paketen sowie die Verwaltung der Feldpostkonten.



Für die versch. Einsatzmöglichkeiten gelten folgende Voraussetzungen:

Ausbildung	Kas Po	FP Sdt	FP Uof	FP Sekr Uof
Mil Grundausbildung				
– 8 Wochen RS (Grundausbildung) in einer der verschiedenen Truppengattungen der Armee	●			
– RS in einer der verschiedenen Truppengattungen der Armee	●	●	●	●
– UOS			●	●
– Prakt D als Kpl während 9 Wochen			●	●
– Prakt D als Kpl während 12 Wochen			●	●
Fachtech Grundausbildung				
– 7 Wochen RS im Wpl Postdienst	●			
– Prakt D als FP Kpl: 10./11./12. RS-Woche			●	
– WK in Bat/Abt als FP Uof (mindestens 1 WK für FP Betr Uof)			●	
– Umteilung in FP Kp und Einf K FP Sekr Uof in einer FP Kp			FP Betr Uof	●
– Umteilung in FP Kp und WK (Einführung) mit Einteilungs-FP Kp		●	●	●
Ausbildung für einen höheren Grad				
a. zum höh tech Uof				
– TLG I für tech Uof (Fw) zentral in FP Kp, 19 Tage			●	
– TLG II für tech Uof (Adj Uof) zentral in FP Kp, 5 Tage			●	
b. zum FP Of				
– Vsg OS, 82 Tage				●
– Prakt D, 19 Tage				●
c. zum Hptm				
– TLG I FP D, 12 Tage				●
– FLG I, 26 Tage				●
d. zum Major				
– TLG II FP D, 3 Tage				●
– SLG II, 19 Tage				●
e. zum Oberstlt / Oberst				
– SLG III 12 Tage				●